

II-3168 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

FERDINAND LACINA
BUNDESMINISTER FÜR FINANZEN

1010 WIEN, DEN 27. August 1991
HIMMELPFORTGASSE 8
TELEFON (0222) 51 433

Z. 11 0502/283-Pr.2/91

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

1363 IAB
1991 -08- 28
zu 1493 J

Parlament

1017 W i e n

Auf die - aus Gründen der besseren Übersichtlichkeit in Kopie beigeschlossene - schriftliche Anfrage der Abgeordneten Dipl.-Ing. Michael Schmid und Genossen vom 10. Juli 1991, Nr. 1493/J, betreffend die Entwicklung der Wohnbauförderungsmittel, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Aufgrund des Überganges der Wohnbauförderungskompetenzen auf die Länder sowie der Maßnahmen zur Konsolidierung des Bundeshaushaltes haben die Wohnbauförderungsmittel des Bundes

im Jahr	eine Kürzung um rd. Mrd. S
1988	1,748
1989	1,759
1990	1,921

erfahren. Für das Jahr 1991 ergibt sich aus dem Bundesfinanzgesetz eine Kürzung von 2,168 Mrd. S.

Die Steuerreform 1988/1989 hat zu keiner absoluten Abnahme der Wohnbauförderungsmittel, sondern bloß - als Folge der deutlichen Entlastung der Abgabepflichtigen - zu einer vorübergehenden Verminderung des Zuwachses dieser Mittel geführt. Ohne die Auswirkungen der Steuerreform wären diese Mittel um jährlich rd. 1 Mrd. S bis 1,5 Mrd. S höher gewesen.

Zu 2):

Derzeit sind keine Budgetmittel für ein Sonderwohnbauprogramm des Bundes vorgesehen.

Beilage

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'L. G. ...', is positioned to the right of the 'Beilage' label.

BEILAGE

Nr. 14931J

1991-07-10

A N F R A G E

der Abgeordneten Dipl.-Ing. Schmid, Ing. Reichhold, Meisinger
an den Bundesminister für Finanzen
betreffend die Entwicklung der Wohnbauförderungsmittel

Im Rahmen der Erstellung des Budgets 1988 wurden die Wohnbauförderungsmittel für die Länder um 10 % gekürzt. Die Auswirkungen der "Steuerreform 1988" haben darüber hinaus zu einem weiteren Sinken dieser Wohnbauförderungsmittel geführt.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Herrn Bundesminister für Finanzen die

A n f r a g e :

- 1) Um welchen Betrag sind die Wohnbauförderungsmittel für die Länder durch die seinerzeitige Kürzung sowie durch die Auswirkungen der "Steuerreform" gesunken?
- 2) Welche Budgetmittel wird es für ein Sonderwohnbauprogramm des Bundes geben?